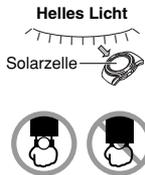


Einführung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO. Um die Uhr optimal benutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

Setzen Sie die Uhr hellem Licht aus

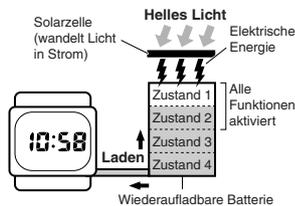


Die von der Solarzelle der Uhr generierte Elektrizität wird in einer eingebauten Batterie (Akkuzelle) gespeichert. Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort belassen, an der sie keinem Licht ausgesetzt ist, kann die Batterie entladen werden. Bitte denken Sie daran, dass die Uhr möglichst ständig dem Licht ausgesetzt sein sollte.

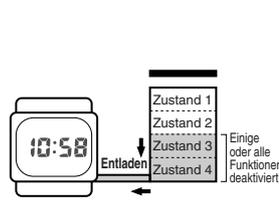
- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, ordnen Sie sie bitte so an, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine helle Lichtquelle gerichtet ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Die Aufladung wird beträchtlich reduziert, wenn das Zifferblatt auch nur teilweise verdeckt ist.

- Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn Sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn sie im Dunkeln belassen wird, kann die Batterie entladen werden, wodurch bestimmte Funktionen der Uhr deaktiviert werden. Wenn die Batterie ganz entladen worden ist, müssen Sie nach dem Wiederaufladen die Uhrzeiteinstellungen neu vornehmen. Um normalen Betrieb der Uhr sicherzustellen, setzen Sie sie bitte möglichst dem Licht aus.

Batterie lädt sich im Licht auf.



Batterie entlädt sich im Dunkeln.



Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie **C** zum Weiterschalten von Modus zu Modus.
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf **L**.

Zeitnehmungsmodus



Drücken Sie **C**.

Rallye-Modus



Abbruchmodus



Weltzeitmodus



Countdown-Timer-Modus



Stoppuhrmodus



Alarmmodus



Funkgesteuerte Atomzeitnehmung

Diese Armbanduhr empfängt ein Zeitkalibrierungssignal und aktualisiert die Uhrzeit entsprechend.

- Diese Uhr ist für den Empfang von Zeitkalibrierungssignalen aus Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), den Vereinigten Staaten (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima, Fukuoka/Saga) ausgelegt.

Aktuelle Zeiteinstellung

Diese Armbanduhr führt die Zeiteinstellung in Abhängigkeit von einem empfangenen Zeitkalibrierungssignal automatisch aus. Sie können aber auch die Zeit und das Datum manuell einstellen, wenn dies erforderlich ist.

- **Nach dem Kauf der Uhr sollten Sie als erstes Ihren Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) einstellen. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“.**
- Falls Sie die Armbanduhr außerhalb des Sendebereichs der das Zeitkalibrierungssignal ausstrahlenden Sender verwenden, müssen Sie die aktuelle Zeit manuell wie erforderlich einstellen. Für weitere Informationen über die manuellen Einstellungen siehe „Zeitnehmung“.
- Das Zeitkalibrierungssignal der Vereinigten Staaten kann in Nordamerika empfangen werden. Der Ausdruck „Nordamerika“ in dieser Anleitung bezieht sich auf ein Gebiet, das aus Kanada, den kontinentalen Vereinigten Staaten und Mexiko besteht.

Einstellen des Heimat-Stadtcodes

P-Indikator
(zweite Tageshälfte)



Stadtcode Sekunden
Stunden : Minuten

1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus **A** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
2. Wählen Sie mit **D** (Osten) und **B** (Westen) den als Heimat-Stadtcode zu verwendenden Stadtcode.
LIS, LON : Lissabon, London
MAD, PAR, ROM, BER, STO : Madrid, Paris, Rom, Berlin, Stockholm
ATH : Athen
MOW : Moskau
HKG, BJS, TPE : Hongkong, Beijing, Taipeh

SEL, TYO : Seoul, Tokyo
HNL : Honolulu
ANC : Anchorage
YVR, LAX : Vancouver, Los Angeles
YEA, DEN : Edmonton, Denver
MEX, CHI : Mexiko City, Chicago
MIA, YTO, NYC : Miami, Toronto, New York
YHZ : Halifax
YYT : St. Johns

Über diese Bedienungsanleitung

- Je nach Modell der Uhr erscheinen die Displayzeichen entweder als dunkle Zeichen auf hellem Grund oder helle Zeichen auf dunklem Grund. Die in dieser Anleitung gezeigten Displaybeispiele zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.



Falls das Display der Uhr leer bleibt...

Wenn das Display der Uhr leer bleibt, bedeutet dies, dass die Stromsparfunktion der Uhr das Display abgeschaltet hat, um Strom zu sparen.

- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder dritten Parteien durch die Benutzung oder einen Defekt dieses Produkts entstehen.

3. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

- Normalerweise zeigt die Uhr die korrekte Uhrzeit an, sobald Sie Ihren Heimat-Stadtcode gewählt haben. Ist dies nicht der Fall, dann sollte die Zeit nach dem nächsten automatischen Empfangsvorgang (während der Nacht) automatisch eingestellt sein. Sie können auch einen manuellen Empfang ausführen oder die Zeit manuell einstellen.
- Die Armbanduhr empfängt automatisch das Zeitkalibrierungssignal von dem zutreffenden Sender (während der Nacht) und aktualisiert die Einstellung entsprechend. Für Informationen über den Zusammenhang zwischen den Stadtcodes und den Sendern siehe "Empfang des Zeitkalibrierungssignals" und „Sender“.
- Informationen über die Empfangsbereiche dieser Armbanduhr können Sie den Zeichnungen im Abschnitt „Ungefähre Empfangsbereiche“ entnehmen.
- Sie können auf Wunsch den Empfang des Zeitsignals deaktivieren. Für weitere Informationen siehe „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.
- Bei der Vorgabe-Einstellung ist der automatische Empfang bei den folgenden Stadtcodes deaktiviert: **MOW** (Moskau), **HNL** (Honolulu) und **ANC** (Anchorage). Näheres zum Aktivieren des automatischen Empfangs für diese Stadtcode finden Sie unter „Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs“.

Empfang des Zeitkalibrierungssignals

Sie können zwei verschiedene Methoden für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals verwenden: Automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

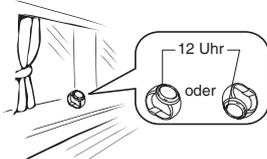
Falls der automatische Empfang aktiviert ist, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag. War einer der automatischen Empfangsvorgänge erfolgreich, dann werden die restlichen automatischen Empfangsvorgänge nicht mehr ausgeführt. Für weitere Informationen siehe „Über den automatischen Empfang“.

• Manueller Empfang

Der manuelle Empfang lässt Sie den Empfangsvorgang des Zeitkalibrierungssignals auf Knopfdruck starten. Für weitere Informationen siehe „Ausführen des manuellen Empfangs“.

Wichtig!

- Um die Armbanduhr für den Empfang des Kalibrierungssignals bereit zu machen, positionieren Sie sie bitte wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet. Die Uhr ist so ausgelegt, dass sie das Zeitkalibrierungssignal spät nachts empfängt. Sie sollten sie daher abnehmen und wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen, wenn Sie schlafen gehen. Achten Sie darauf, dass sich in der Nähe der Uhr keine Metallgegenstände befinden sollten.



- Stellen Sie sicher, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.
- Unter den nachfolgend aufgeführten Bedingungen kann das Zeitkalibrierungssignal eventuell nur schlecht oder gar nicht empfangen werden.
- Der Signalempfang ist normalerweise während der Nacht besser als am Tage.



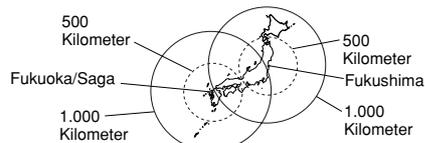
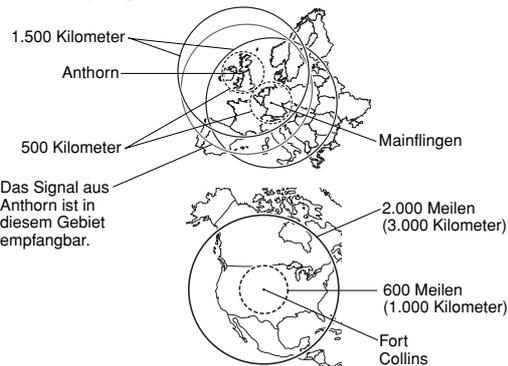
- Im Inneren von oder zwischen Gebäuden
- Im Inneren eines Fahrzeuges
- In der Nähe von Haushalt- oder Bürogeräten bzw. eines Handys
- In der Nähe von Baustellen, Flughäfen oder anderen Quellen elektrischer Rauschstörungen
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen
- Zwischen oder hinter Bergen

- Für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals werden normalerweise zwei bis sieben Minuten benötigt, wobei jedoch in manchen Fällen sogar bis zu 14 Minuten erforderlich sind. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbetätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
- Welches Zeitkalibrierungssignal die Armbanduhr zu empfangen versucht, hängt wie unten gezeigt von aktuellen Einstellung des Heimat-Stadtcodes ab.

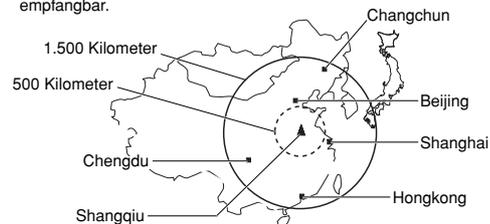
Heimat-Stadtcode	Sender	Frequenz
LON, PAR, BER, ATH, LIS, MAD, ROM, STO, MOW	Anthorn (England)	60,0 kHz
HKG, BJS	Mainflingen (Deutschland)	77,5 kHz
TPE, TYO, SEL	Shangqiu City (China)	68,5 kHz
HNL*, ANC*, LAX, DEN, CHI, NYC, YVR, YEA, MEX, MIA, YTO, YHZ, YYT	Fukushima (Japan)	40,0 kHz
	Fukuoka/Saga (Japan)	60,0 kHz
	Fort Collins, Colorado (Vereinigte Staaten)	60,0 kHz

- * Die Gebiete, die von den Stadtcodes **HNL**, **ANC** und **MOW** abgedeckt werden, liegen relativ weit von den Kalibriersignalsendern, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Während eines laufenden Countdown-Timer/Vorgabezeit-Vorgangs ist der Empfang des Kalibrierungssignals deaktiviert.

Ungefähre Empfangsbereiche



Bei günstigen Empfangsbedingungen sind die Signale auch auf Taiwan empfangbar.



- Zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten ist nicht gewährleistet, dass der Signalempfang bei den nachstehenden Entfernungen möglich ist. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen hervorgerufen werden.
Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
Sender Fort Collins (Vereinigte Staaten): 600 Meilen (1.000 km)
Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
Sender Shangqiu (China): 1.500 km (910 Meilen)
- Auch wenn sich die Armbanduhr innerhalb der Reichweite der Sender befindet, wird der Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich, wenn das Signal zwischen der Armbanduhr und der Signalquelle durch Berge oder andere geologische Formationen blockiert wird.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Änderungen beeinflusst.
- Falls Probleme mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, siehe die unter „Signalempfang-Störungsbeseitigung“ beschriebenen Informationen.

Über den automatischen Empfang

Bei aktiviertem automatischem Empfang wird das Zeitkalibrierungssignal automatisch bis zu sechs Mal pro Tag empfangen. Wenn der Empfang erfolgreich war, werden die restlichen Empfangsvorgänge nicht ausgeführt. Der Empfangszeitplan (Kalibrierungszeiten) hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab, und auch davon, ob Sie die Standardzeit oder Sommerzeit für den Heimat-Stadtcode gewählt haben.

Ihr Heimat-Stadtcode		Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
LON LIS	Standardzeit	1:00 Uhr	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht* morgens
	Sommerzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
PAR BER MAD ROM STO	Standardzeit	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*
MOW	Standardzeit	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*
	Sommerzeit	5:00 Uhr morgens	Mitternacht*	1:00 Uhr morgens*	2:00 Uhr morgens*	3:00 Uhr morgens*	4:00 Uhr morgens*

Ihr Heimat-Stadtcode		Startzeiten für den automatischen Empfang					
		1	2	3	4	5	6
HKG BJS	Standardzeit	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens	
	und Sommerzeit						
TYO TPE SEL	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens
	und Sommerzeit						
HNL ANC LAX DEN CHI NYC YVR YEA MEX MIA YTO YHZ YYT	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr morgens	2:00 Uhr morgens	3:00 Uhr morgens	4:00 Uhr morgens	5:00 Uhr morgens
	und Sommerzeit						

*Folgender Tag

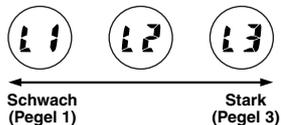
Zur Beachtung

- Sobald eine Kalibrierungszeit erreicht wird, empfängt die Armbanduhr das Zeitkalibrierungssignal, vorausgesetzt jedoch, dass sie sich im Zeitnehmungsmodus oder Weltzeitmodus befindet. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn eine Kalibrierungszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen konfigurieren.
- Der automatische Empfang des Kalibrierungssignals erfolgt früh am Morgen während Sie schlafen (vorausgesetzt, dass die Zeit des Zeitnehmungsmodus richtig eingestellt ist). Bevor Sie sich zur Nachtruhe begeben, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und ordnen sie an einer Stelle an, an der das Signal gut empfangen werden kann.
- Die Armbanduhr empfängt das Kalibrierungssignal für zwei bis sieben Minuten täglich, wenn die Zeit im Zeitnehmungsmodus eine der Kalibrierungszeiten erreicht. Führen Sie innerhalb von sieben Minuten vor und nach jeder Kalibrierungszeit keine Knopfbedätigung aus. Andernfalls kann die richtige Kalibrierung beeinträchtigt werden.
- Bitte beachten Sie, dass der Empfang des Kalibrierungssignals von der aktuellen Zeit des Zeitnehmungsmodus abhängt. Der Empfangsvorgang wird immer dann ausgeführt, wenn das Display eine der Kalibrierungszeiten anzeigt, unabhängig davon, ob die angezeigte Zeit richtig ist oder nicht.

Über den Signalstärke-Indikator

Der Signalstärke-Indikator zeigt die Stärke des empfangenen Kalibrierungssignals an. Für besten Empfang sollten Sie die Armbanduhr immer an einem Ort mit maximaler Signalstärke ablegen. Der Signalstärke-Indikator wird angezeigt, während ein automatischer oder manueller Empfangsvorgang ausgeführt wird.

Signalstärke-Indikator



- Auch in einem Gebiet mit starkem Signal kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Signalempfang für die Anzeige der Signalstärke durch den Signalstärke-Indikator ausreichend stabil ist.
- Verwenden Sie den Signalstärke-Indikator als Orientierungshilfe zum Kontrollieren der Signalstärke und für das Auffinden der günstigsten Stelle zum Ablegen der Uhr für die Empfangsversuche.
- Nach dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals und der Kalibrierung der Zeiteinstellung der Uhr verbleibt der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 in allen Modi im Display. Der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 erscheint nicht, wenn der Signalempfang nicht erfolgreich war oder die aktuelle Zeit manuell eingestellt wurde.
- Der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 erscheint nur, wenn die Uhr sowohl die Zeit- als auch die Datumsdaten erfolgreich empfangen hat. Er erscheint nicht, wenn nur Zeitdaten empfangen wurden.
- Der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 zeigt an, dass mindestens einer der Versuche zum Empfang des Zeitkalibrierungssignals erfolgreich war. Zu beachten ist aber, dass der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 erlischt, wenn der erste automatische Empfangsversuch des jeweiligen Tages erfolgt.

Ausführen des manuellen Empfangs

Empfang



1. Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **D**, um die Anzeige von Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs aufzurufen.
2. Drücken Sie **D** zum Aufrufen des Empfangsmodus.
3. Halten Sie den Knopf **D** für etwa zwei Sekunden gedrückt, bis **⓪** im Display zu blinken beginnt.

Empfang erfolgreich

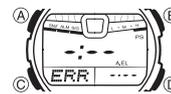


- Der Empfang des Zeitkalibrierungssignals dauert von zwei bis sieben Minuten. Achten Sie darauf, dass während dieser Zeitspanne keine Knopfbedätigung erfolgt und die Armbanduhr nicht bewegt wird.
- Wenn der Empfangsversuch erfolgreich war, erscheinen zusammen mit dem **SET**-Indikator auch das Datum und die Uhrzeit des Empfangs im Display.

Empfang versagt



Wenn ein vorheriger Empfangsversuch erfolgreich war



Wenn kein Empfangsversuch erfolgreich war

4. Drücken Sie nach Ende des manuellen Empfangs **D**, um in den Zeitnehmungsmodus zurückzukehren.
- Die Uhr schließt den Empfangsmodus automatisch, wenn länger als eine oder zwei Minuten keiner der Knöpfe betätigt wird.
- Falls der letzte Empfangsversuch scheitert, aber ein vorheriger Empfang erfolgreich war, erscheint der Indikator (**⓪**) im Display. Die Uhr wechselt ohne Änderung der Uhrzeit-Einstellung in den Empfangsmodus, wenn Sie **D** drücken oder länger als etwa eine oder zwei Minuten keinen Knopf mehr betätigen.

Hinweis

- Mit **D** können Sie den laufenden Empfang abbrechen und auf den Empfangsmodus zurückschalten.

Ein- und Ausschalten des automatischen Empfangs



Ein/Aus-Status

1. Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **D**, um die Anzeige von Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs aufzurufen.
2. Halten Sie **A** gedrückt, bis die aktuelle Einstellung für automatischen Empfang zu blinken beginnt (**⓪** oder **⓪FF**). Dies ist die Einstellanzeige.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn der aktuell eingestellte Heimat-Stadtcode den Empfang des Zeitkalibrierungssignals nicht unterstützt.
3. Schalten Sie den automatischen Empfang mit **D** ein (**⓪**) bzw. aus (**⓪FF**).

4. Drücken Sie **A** zum Schließen der Einstellanzeige.
- Informationen zu den Stadtcodes, die den Signalempfang unterstützen, finden Sie unter „Einstellen des Heimat-Stadtcodes“.

Kontrollieren der letzten Signalempfangsergebnisse

Drücken Sie **D**, um Uhrzeit und Datum des letzten erfolgreichen Empfangs anzuzeigen. Erneutes Drücken von **D** schaltet auf die vorherige Anzeige zurück.



Signalempfang-Störungsbeseitigung

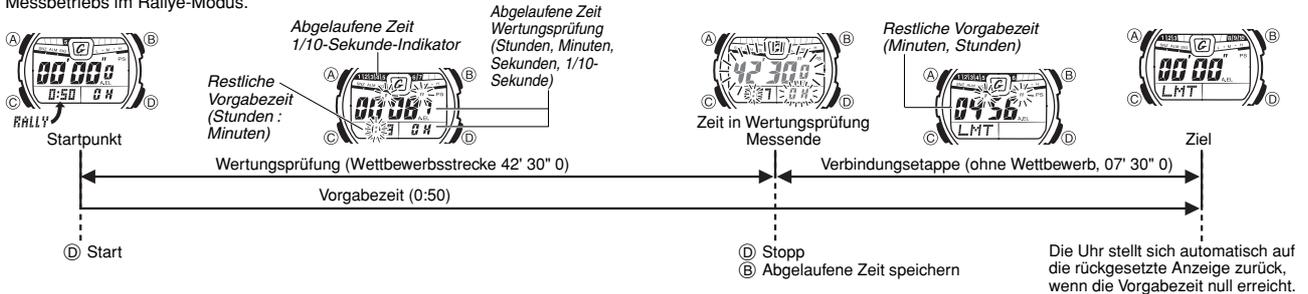
Überprüfen Sie die folgenden Punkte, wenn Probleme mit dem Signalempfang auftreten sollten.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Manueller Empfang kann nicht ausgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Uhr ist nicht im Zeitnehmungsmodus. • Heimat-Stadtcode nicht auf einen der folgenden Codes eingestellt: LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitnehmungsmodus aufrufen und erneut versuchen. • LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYT als Heimat-Stadtcode einstellen.
Automatischer Empfang eingeschaltet, der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 erscheint aber nicht im Display.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Die Sommerzeit-Einstellung wurde im Weltzeitmodus manuell geändert. • Sie haben einen Knopf während des Signalempfangs gedrückt. • Auch wenn der Empfang erfolgreich war, verschwindet der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 jeden Tag mit dem ersten automatischen Empfangsversuch. • Beim letzten Empfangsversuch wurden nur die Zeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) empfangen. Der Signalstärke-Indikator für Pegel 3 erscheint nur, wenn zusammen mit den Zeitdaten auch die Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) empfangen wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den manuellen Signalempfang aus oder warten Sie bis zur Ausführung des nächsten automatischen Empfangsvorganges. • Überprüfen Sie, dass sich die Armbanduhr an einer für den Signalempfang geeigneten Stelle befindet.
Nach einem Signalempfang ist die Zeiteinstellung falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Falls die Zeit um eine Stunde abweicht, ist eventuell die Sommerzeit-Einstellung (DST) falsch. • Die Einstellung des Heimat-Stadtcodes ist nicht richtig für das Gebiet, in dem Sie die Armbanduhr verwenden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Sommerzeit-Einstellung auf Auto DST. • Wählen Sie den richtigen Heimat-Stadtcode.

- Für weitere Informationen siehe „Wichtig!“ unter „Empfang des Zeitkalibrierungssignals“ und „Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Atomzeitnehmung“.

Rallye-Modus

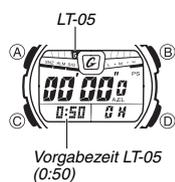
Der Rallye-Modus der Uhr kann zur Messung der abgelaufenen Zeit in Wertungsprüfungen und zum Kontrollieren der Vorgabezeit (Countdown) verwendet werden. Die nachstehende Illustration zeigt den Ablauf des Messbetriebs im Rallye-Modus.



Messung der abgelaufenen Zeit in einer Wertungsprüfung

Die Messung der abgelaufenen Zeit in einer Wertungsprüfung ist bis 99 Stunden, 59 Minuten 59,9 Sekunden möglich. Wird diese Zeit überschritten, stellt sich die Zeitmessung auf null zurück und wird von dort fortgesetzt.

Vor dem Starten der Messung



Vorgabezeit LT-05 (0:50)

Die Uhr ist mit 10 Vorgabezeiten (Zeitvorgaben) vorprogrammiert, die unverändert oder nach Bedarf angepasst verwendet werden können. Sie können mit Knopf (B) die gewünschte Vorgabezeit wählen, wenn die aktuelle Vorgabezeit auf den Anfangswert zurückgestellt ist.

LT-01 0:10	LT-07 1:30
LT-02 0:20	LT-08 2:00
LT-03 0:30	LT-09 3:00
LT-04 0:40	LT-10 5:00
LT-05 0:50	OFF (Aus)
LT-06 1:00	

Vorgabezeit ändern



- Halten Sie im Rallye-Modus, während die aktuelle Vorgabezeit auf ihren Anfangswert zurückgestellt ist den Knopf (A) gedrückt, bis der Displayinhalt zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
- Wählen Sie mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-) die abzuändernde Vorgabezeit (Zeitvorgabe).

- Drücken Sie Knopf (C), damit die Stundenstellen der aktuellen Vorgabezeit zu blinken beginnen.
- Passen Sie mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-) den Wert der Stundenstellen an.
- Drücken Sie Knopf (C), um das Blinken zu den Minutenstellen zu bewegen.
- Passen Sie mit den Knöpfen (D) (+) und (B) (-) den Wert der Minutenstellen an.
- Wenn die Zeit wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

Sie können die Vorgabezeit in 1-Minute-Schritten auf bis zu 24 Stunden einstellen.



Zeitmessung im Rallye-Modus starten

Sekundenindikator für automatischen Start-Countdown



Restzeit des automatischen Start-Countdowns (hier 36 Sek. angezeigt)

- Drücken Sie Knopf (D), um den automatischen Start-Countdown zu starten. Die Zeitmessung (Wertungsprüfung) startet, wenn der automatische Start-Countdown 00 Sekunden erreicht.
- Die Uhr piept und die Display-Beleuchtung blinkt jedes Mal, wenn die Restzeit des automatischen Countdowns 50, 40, 30, 20, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 und 0 Sekunden erreicht.
 - Sie können den automatischen Start-Countdown jederzeit abbrechen und die Zeitmessung (Wertungsprüfung) durch Drücken von Knopf (D) manuell starten.
 - Durch Drücken von Knopf (B) bei laufendem Countdown können Sie den Countdown jederzeit abbrechen und zur Countdown-Startanzeige zurückkehren.

Zeitkontrolle bei Wertungsprüfungen

Gemessene abgelaufene Zeit



Vorgabezeit

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Uhr während einer Wertungsprüfung verwendet werden kann.

Aktuelle Zeit im Display anhalten

Drücken Sie bei laufender Zeitmessung für die Wertungsprüfung den Knopf (D).

- Dies hält die Anzeige der laufenden Zeitmessung (blinkt) im Display für eine bis zwei Minuten an. Während die Zeit im Display eingefroren ist, läuft die Zeitmessung für die Wertungsprüfung (und der Countdown der restlichen Vorgabezeit) intern weiter.
- Sie können nun die im Display angehaltene Zeit im Speicher abspeichern oder die Zeitmessung auf null stellen. Falls Sie nichts unternehmen, wechselt das Display nach einigen Minuten wieder auf normale Anzeige der laufenden Zeitmessung.

Im Display angehaltene Zeit abspeichern

- Drücken Sie bei im Display angehaltener Zeit (siehe oben) den Knopf (B).
- Dies speichert die angehaltene Zeit im Speicher ab und zeigt wieder die laufende Zeitmessung der Wertungsprüfung an.
 - Der Speicher der Uhr kann bis zu 30 Zeitdatensätze speichern. Falls bereits 30 Datensätze vorhanden sind, wenn eine neue Messzeit gespeichert wird, löscht dies automatisch den ältesten Datensatz, um Speicherplatz für den neuen freizumachen.

Zeitmessung auf null zurückstellen

- Halten Sie bei im Display angehaltener Zeit (siehe oben) den Knopf (B) gedrückt.
- Dies stellt die Zeitmessung auf null zurück.

Der Speicher der Uhr kann bis zu 30 Zeitdatensätze speichern. Falls bereits 30 Datensätze vorhanden sind, wenn eine neue Messzeit gespeichert wird, löscht dies automatisch den ältesten Datensatz, um Speicherplatz für den neuen freizumachen.

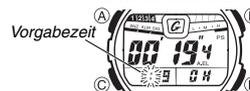
Laufende Zeitmessung abbrechen

Halten Sie den Knopf (B) gedrückt, um die laufende Zeitmessung auf null zurückzustellen.

Displayinhalt bei laufender Zeitmessung umschalten

Drücken Sie den Knopf (B), um die restliche Vorgabezeit anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht möglich ist, wenn für die Vorgabezeit „OFF“ (Aus) gewählt ist.

Bei einer restlichen Vorgabezeit von 5 Minuten oder mehr



Vorgabezeit

Bei einer restlichen Vorgabezeit von weniger als 5 Minuten



Vorgabezeit

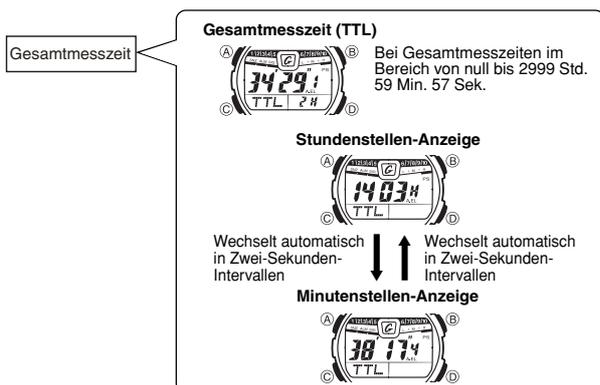
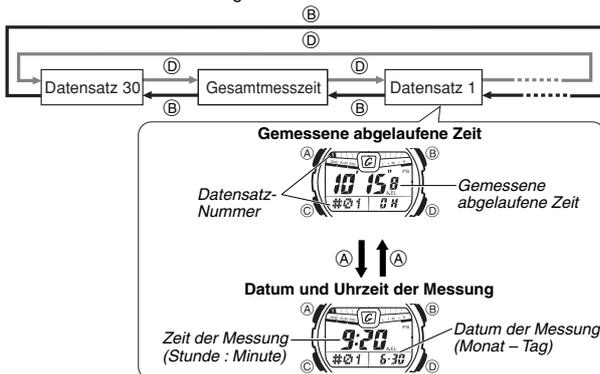
Vorgabezeit-Restzeitwarnung

Die Uhr piept und die Displaybeleuchtung blinkt, wenn die restliche Vorgabezeit die folgenden Punkte erreicht: 5, 3 und 1 Minute sowie 30, 10, 5, 4, 3, 2 und 1 Sekunde vor Ende und beim Erreichen des Vorgabezeitendes.

Abbruchmodus

Im Abbruchmodus können Sie die folgenden Daten im Speicher der Uhr einsehen.

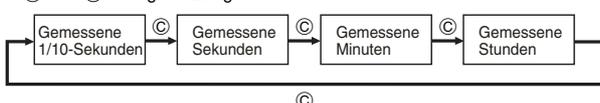
- Im Rallye-Modus gemessene Zeiten
- Gesamtmesszeit der aktuell gespeicherten Messzeiten (TTL)
- Mit den Knöpfen **D** (vorwärts) und **B** (rückwärts) können Sie wie unten gezeigt durch die Datensätze blättern. Wenn Sie den betreffenden Knopf gedrückt halten, erfolgt Schnelldurchgang.
- Auf Gedrückthalten von Knopf **A** während der Anzeige eines Datensatzes erscheinen Datum und Uhrzeit der betreffenden Messung.
- Drücken Sie die Knöpfe **D** und **B** gemeinsam, um direkt die Gesamtmesszeit aufzurufen.
- Die Anzeigeweise der Stundenstellen ändert sich (auf ein Format, das zwei Anzeigen übergreift), wenn die Gesamtmesszeit im Bereich von 100 Stunden, 00 Minuten und 00 Sekunden bis 2999 Stunden, 59 Minuten und 57 Sekunden liegt. Wenn in diesem Falle die Gesamtmesszeit angezeigt wird, wechselt das Display in Intervallen von zwei Sekunden automatisch zwischen den beiden Anzeigen.



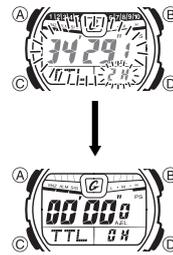
Gespeicherte Zeiten korrigieren

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie von der Uhr gespeicherte Zeiten korrigieren, um sie an die offiziellen Rennzeiten anzupassen. Die Gesamtmesszeit wird ebenfalls den korrigierten Zeiten entsprechend aktualisiert.

1. Halten Sie **A** gedrückt, bis der Displayinhalt zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
 2. Ändern Sie mit den Knöpfen **D** (+) und **B** (-) die gemessenen 1/10-Sekunden.
 3. Schalten Sie das Blinken mit **C** auf die gemessenen Sekunden weiter.
 4. Ändern Sie mit den Knöpfen **D** (+) und **B** (-) die gemessenen Sekunden.
 5. Schalten Sie das Blinken mit **C** auf die gemessenen Minuten weiter.
 6. Ändern Sie mit den Knöpfen **D** (+) und **B** (-) die gemessenen Minuten.
 7. Schalten Sie das Blinken mit **C** auf die gemessenen Stunden weiter.
 8. Ändern Sie mit den Knöpfen **D** (+) und **B** (-) die gemessenen Stunden.
 9. Wenn die Zeit wunschgemäß eingestellt ist, drücken Sie bitte Knopf **A**, um die Einstellanzeige zu schließen.
- Sie können die Messzeit auf einen Wert bis maximal 99 Stunden, 59 Minuten und 59,9 Sekunden einstellen.
 - Auf Gedrückthalten von Knopf **D** (+) bzw. **B** (-) erfolgt Schnelldurchgang des gewählten Wertes.
 - Zum Zurückstellen der Daten auf durchgehend null drücken Sie die Knöpfe **D** und **B** bitte gleichzeitig.



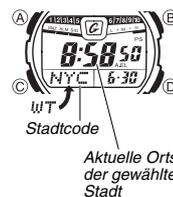
Alle Datensätze im Speicher löschen



Mit dem folgenden Vorgehen können Sie sämtliche im Speicher der Uhr gespeicherten Messdatensätze in einem Vorgang löschen.

1. Rufen Sie mit den Knöpfen **D** und **B** die Gesamtmesszeit-Anzeige auf.
2. Halten Sie **A** gedrückt, bis der Displayinhalt zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.
3. Drücken Sie gleichzeitig die Knöpfe **D** (+) und **B** (-), um die Datensätze zu löschen.
4. Drücken Sie Knopf **A** zum Schließen der Anzeige.

Weltzeit



Die Weltzeit zeigt die aktuelle Ortszeit von 48 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt.

- Die Ortszeiten des Weltzeitmodus sind mit der Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine Uhrzeit im Weltzeitmodus nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte, ob der Heimat-Stadtcode richtig gewählt ist. Kontrollieren Sie bitte auch, ob die im Zeitnehmungsmodus angezeigte aktuelle Uhrzeit stimmt.
- Durch Wählen eines Stadtcodes im Weltzeitmodus können Sie weltweit die aktuelle Ortszeit der jeweiligen Zeitzone abrufen. Näheres zu den unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „UTC Differential/City Code List“ (Liste der UTC-Differenzen/Stadtcodes).
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Weltzeitmodus ausgeführt, der mit Knopf **C** aufgerufen wird.

Uhrzeit einer anderen Stadt aufrufen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit den Knöpfen **D** (nach Osten) und **B** (nach Westen) durch die Stadtcodes (Zeitzone). Wenn Sie den betreffenden Knopf gedrückt halten, erfolgt Schnelldurchgang.

- Durch gleichzeitiges Drücken der Knöpfe **D** und **B** springen Sie zur UTC-Zeitzone.

Eine Stadtcode-Uhrzeit zwischen Standardzeit und Sommerzeit umschalten



1. Zeigen Sie im Weltzeitmodus mit **D** und **B** den Stadtcode (Zeitzone) an, dessen Sommerzeit/Standardzeit-Einstellung Sie ändern möchten.
 2. Halten Sie **A** gedrückt, um zwischen Sommerzeit (DST-Indikator angezeigt) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit wird der DST-Indikator in der Weltzeitmodus-Anzeige angezeigt.
 - Bitte beachten Sie, dass das Ändern der Sommerzeit-Einstellung bei einem Stadtcode mit Ausnahme von UTC gleichzeitig auch für alle anderen Stadtcodes wirksam ist.

Alarmer



Sie können bis zu fünf unabhängige Multifunktionsalarmer mit Stunde, Minuten, Monat und Tag programmieren. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, wird auf Erreichen der Alarmzeit ein Alarmton ausgegeben. Einer der Alarmer ist ein Schlummeralarm, während die anderen vier Alarmer einmalige Alarmer sind. Sie können auch ein Stundensignal aktivieren, bei dem die Uhr jede volle Stunde mit zwei Pieptönen meldet.

- Die Uhr besitzt fünf Alarmanzeigen, die als **AL 1**, **AL 2**, **AL 3** und **AL 4** für einmaligen Alarm und als **SL 1** für Schlummeralarm nummeriert sind. Die Stundensignal-Anzeige ist mit **SI** gekennzeichnet.
- Alle Bedienungsvorgänge dieses Abschnitts werden im Alarmmodus ausgeführt, der mit Knopf **C** aufgerufen wird.

Alarmarten

Je nach vorgenommener Einstellung sind die folgenden Alarmarten möglich.

• Täglicher Alarm

Stellen Sie nur Stunde und Minuten der Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm täglich zur eingestellten Zeit.

• Datumsalarm

Stellen Sie Monat, Tag, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art erfolgt die Alarmausgabe zur eingestellten Uhrzeit nur am angewiesenen Datum.

• 1-Monat-Alarm

Stellen Sie Monat, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung erfolgt die Alarmausgabe täglich zur eingestellten Uhrzeit nur während des angewiesenen Monats.

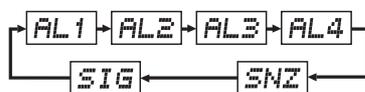
• Monatlicher Alarm

Stellen Sie Tag, Uhrzeit und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung erfolgt die Alarmausgabe zur eingestellten Uhrzeit jeden Monat am angewiesenen Tag.

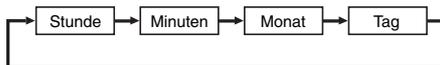
Alarmzeit einstellen



- Blättern Sie im Alarmmodus mit **(D)** durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.



- Zum Einstellen eines einmaligen Alarms rufen Sie bitte eine der Alarmanzeigen **AL1**, **AL2**, **AL3** oder **AL4** auf. Zum Einstellen des Schummeralarms rufen Sie bitte die Anzeige **SNZ** auf.
 - Der Schummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.
- Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzeige.
 - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
 - Schalten Sie das Blinken für die weiteren Einstellungen mit **(C)** wie unten gezeigt weiter.



- Verwenden Sie **(D)** und **(B)**, um die jeweils blinkende Einstellung wie unten gezeigt zu ändern.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12:00	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden. • Stellen Sie die Uhrzeit beim 12-Stunden-Format richtig auf die 1. Tageshälfte oder 2. Tageshälfte (P -Indikator) ein.
---	Monat und Tag ändern	• Zum Einstellen eines Alarms ohne Festlegung des Monats und/oder Tags wählen Sie bitte - für die betreffenden Einstellungen.

- Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Alarmausgabe

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für 10 Sekunden, unabhängig davon, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist. Im Falle des Schummeralarms erfolgt die Alarmausgabe alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird.

- Die Ausgabe der Alarme und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus bezogen.
- Zum Stoppen des aktuell ertönenden Alarmtons drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
- Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schummeralarmen wird die aktuelle Schummeralarmbetrieb annulliert.

Anzeigen der Zeitnehmungsmodus-Einstellanzeige
Anzeigen der **SNZ**-Einstellanzeige

Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(D)** gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

Einen Alarm ein- und ausschalten

Schlummeralarm-Indikator
Alarm-Ein-Indikator



- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** einen Alarm.
- Drücken Sie **(B)** zum Umschalten des Alarms zwischen ein und aus.
 - Durch Einschalten eines Alarms (**AL1**, **AL2**, **AL3**, **AL4** oder **SNZ**) erscheint der Alarm-Ein-Indikator (**ALM**) in der betreffenden Alarmmodus-Anzeige.
 - Der Alarm-Ein-Indikator für einen aktuell eingeschalteten Alarm wird in allen Modi angezeigt.

- Der Alarm-Ein-Indikator blinkt während der Ausgabe des Alarms.
- Der Schlummeralarm-Indikator (**SNZ**) blinkt während der Ausgabe des Schlummeralarms und während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.

Stundensignal ein- und ausschalten

Stundensignal-Ein-Indikator



- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(D)** das Stundensignal (**SIG**).
 - Drücken Sie **(B)**, um es ein- bzw. auszuschalten.
- Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Stundensignal-Ein-Indikator (**SIG**) im Display angezeigt.

Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 23 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Bei Erreichen ihrer Grenze setzt die Stoppuhr ihren Betrieb fort und beginnt wieder ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.
- Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen, während eine Zwischenzeit im Display gehalten wird, löscht dies die Zwischenzeit und die Uhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird.

Zeiten mit der Stoppuhr messen

Abgelaufene Zeit



Zwischenzeit



Zwei Endzeiten



Countdown-Timer



Sie können am Countdown-Timer eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 24 Stunden einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarmton.

- Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, der mit **(C)** aufgerufen wird.

Konfigurieren des Countdown-Timers

Bevor Sie den Countdown-Timer benutzen, sollten Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

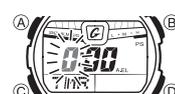
Countdown-Startzeit

- Näheres zur Vorbereitung des Timers finden Sie unter „Countdown-Timer konfigurieren“.

Countdown-Endpieper

Der Countdown-Endpieper teilt Ihnen mit, dass der Countdown null erreicht hat. Der Pieper stoppt nach circa 10 Sekunden oder wenn Sie einen beliebigen Knopf drücken.

Countdown-Timer konfigurieren



- Halten Sie im Countdown-Timer-Modus bei angezeigter Countdown-Startzeit den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Startzeit des aktuellen Countdowns zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
 - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.

2. Schalten Sie das Blinken mit **(C)** wie nachstehend gezeigt weiter, um andere Einstellungen zu wählen.



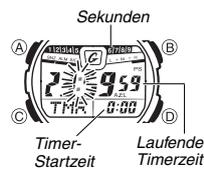
3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, ändern Sie diese bitte wie unten beschrieben mit **(D)** und **(B)**.

Einstellung	Anzeige	Knopfbedienung
Stunden, Minuten	0:00	Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-) zum Ändern der Einstellung.

- Um eine Countdown-Startzeit von 24 Stunden vorzugeben, stellen Sie bitte **0:00** ein.

4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Countdown-Timer benutzen



Drücken Sie im Countdown-Timer-Modus **(D)**, um den Countdown-Timer zu starten.

- Der Countdown-Timer-Betrieb läuft weiter, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus schließen.
- Durch Drücken von **(D)** bei laufendem Countdown können Sie diesen anhalten. Drücken Sie **(D)** erneut, um den Countdown fortzusetzen.
- Um einen Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von **(D)**) und drücken dann **(B)**. Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurück.

Beleuchtung

Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator



Die Uhr besitzt ein EL (Elektrolumineszenz)-Panel, das zur besseren Ablesbarkeit im Dunkeln das gesamte Display leuchten lässt. Die Beleuchtungsautomatik schaltet die Beleuchtung des Displays automatisch ein, wenn Sie die Uhr in einem bestimmten Winkel auf Ihr Gesicht richten.

- Die Beleuchtungsautomatik ist nur wirksam, wenn sie eingeschaltet ist (durch Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator angezeigt).
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung“.

Display manuell beleuchten

Drücken Sie in einem beliebigen Modus **(L)**, um die Beleuchtung einzuschalten.

- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig davon ein, ob die Beleuchtungsautomatik aktuell ein- oder ausgeschaltet ist.
- Sie können anhand der nachstehenden Anleitung zwischen 1,5 Sekunden und 3 Sekunden für die Beleuchtungsdauer wählen. Auf Drücken von **(L)** bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für ca. 1,5 Sekunden bzw. 3 Sekunden eingeschaltet.

Beleuchtungsdauer einstellen



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis die Displayinhalte zu blinken beginnen. Dies ist die Einstellanzeige.
2. Drücken Sie dreimal den Knopf **(C)**, um das Blinken auf die Sekunden zu stellen.
3. Wählen Sie bei blinkenden Sekunden mit **(B)** zwischen 1,5 Sekunden (1/2) und 3 Sekunden (3/4).
4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Über die Beleuchtungsautomatik

Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik spricht die Beleuchtung in allen Modi automatisch an, wenn Sie Ihr Handgelenk wie unten gezeigt positionieren.

Halten Sie die Uhr parallel zum Boden und richten Sie sie dann um mehr als 40 Grad auf sich, was die Beleuchtung einschaltet.

- Tragen Sie die Uhr auf der Außenseite des Handgelenks.



Warnung!

- Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display unter Verwendung der Beleuchtungsautomatik einsehen. Besondere Vorsicht gilt beim Laufen und anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können. Sorgen Sie auch dafür, dass andere Personen durch das plötzliche Ansprechen der Beleuchtung nicht erschrecken oder abgelenkt werden.
- Beachten Sie beim Tragen der Uhr, dass die Beleuchtungsautomatik auszuschalten ist, bevor Sie Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzliches und unerwartetes Ansprechen der Beleuchtung kann zu einer Ablenkung und damit zu einem Verkehrsunfall mit möglicherweise schweren Verletzungsfolgen führen.

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

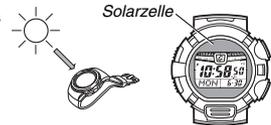
Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus den Knopf **(L)** etwa drei Sekunden lang gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (**A.E.L** angezeigt) bzw. auszuschalten (**A.E.L** nicht angezeigt).

- Bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik bleibt der Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator (**A.E.L**) in allen Modi angezeigt.

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) ausgestattet, die mit dem Strom aufgeladen wird, der von der Solarzelle erzeugt wird. Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Armbanduhr für das Aufladen positionieren sollten.

Beispiel: Richten Sie die Uhr so aus, dass das Zifferblatt einer Lichtquelle zugewendet ist.



- Die Abbildung zeigt die Ausrichtung an einer Uhr mit Resin-Armband.
- Beachten Sie, dass die Ladeeffizienz absinkt, wenn die Solarzelle teilweise von der Kleidung usw. verdeckt wird.
- Sie sollten die Armbanduhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung beachtlich reduziert.



Wichtig!

- Falls Sie die Uhr für längere Zeit in einem Bereich ohne Licht aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Stellen Sie sicher, dass die Uhr wann immer möglich dem Licht ausgesetzt ist.
- Die Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle) zur Speicherung des von der Solarzelle erzeugten Stroms, so dass regelmäßiges Austauschen der Batterie nicht erforderlich ist. Allerdings kann die Batterie nach sehr langer Verwendung ihre Fähigkeit einbüßen, eine volle Aufladung zu erreichen. Falls Sie den Eindruck haben, dass die Batterie nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich zum Austauschen bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals selbst, die Spezialbatterie der Uhr zu entfernen oder auszutauschen. Bei Verwendung eines falschen Batterietyps kann die Uhr beschädigt werden.
- Alle Daten, die im Speicher der Uhr gespeichert wurden, werden gelöscht und die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 absinkt oder die Batterie ausgetauscht wird.
- Schalten Sie die Stromspartfunktion ein und bewahren Sie die Uhr an einem normalerweise beleuchteten Ort auf, wenn Sie sie für längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einem Entladen der wiederaufladbaren Batterie vor.

Ladezustand- und Erholungsindikator

Der Ladezustand-Indikator im Display zeigt den aktuellen Ladezustand der wiederaufladbaren Batterie an.



Ladezustand-Indikator

Zustand	Ladezustand-Indikator	Funktionszustand
1	L · M · H	Alle Funktionen aktiviert.
2	L · M · H	Alle Funktionen aktiviert.
3	LOW (Ladeaufforderung)	Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung und Pieper deaktiviert.
4	C L · M · H	Außer Zeitnehmung und C-Indikator (Ladewarnung) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert.
5	L · M · H	Alle Funktionen deaktiviert.

- Das Blinken des $L \cdot \square \cdot W$ -Indikators bei Zustand 3 weist darauf hin, dass die Batteriespannung sehr niedrig ist und die Uhr möglichst bald durch helles Licht aufgeladen werden sollte.
- Bei Zustand 5 werden alle Funktionen deaktiviert und die Einstellungen kehren auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück. Wenn die Batterie nach einem Absinken auf Zustand 5 wieder Zustand 2 erreicht, stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die weiteren Einstellungen bitte neu ein.
- Wenn die Ladung auf Zustand 5 absinkt, wechselt die Einstellung des Heimat-Stadtcodes automatisch auf **TYO** (Tokyo). Bei diesem Stadtcode ist die Uhr für den Empfang des Zeitkalibrierungssignals von Japan konfiguriert. Falls Sie die Uhr in Nordamerika, Europa oder China benutzen, muss die Einstellung des Heimat-Stadtcodes nach einem Absinken auf Zustand 5 neu vorgenommen werden.
- Die Display-Indikatoren werden wieder angezeigt, sobald die Batterie von Zustand 5 auf Zustand 2 aufgeladen ist.
- Falls die Uhr dem direkten Sonnenlicht oder einer anderen starken Lichtquelle ausgesetzt, kann der Ladezustand-Indikator momentan einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand anzeigen. Nach einigen Minuten sollte der Ladezustand aber wieder korrekt angezeigt werden.



Erholungsindikator

- Falls Sie mehrmals innerhalb einer kurzen Zeitspanne die Beleuchtung verwenden oder der Pieper aktiviert wird, kann $L \cdot \square \cdot W$ (Erholung) im Display erscheinen. Beleuchtung, Alarm, Countdown-Timer-Alarm und Stundensignal sind daraufhin deaktiviert, bis die Batterie wieder aufgeladen ist. Nach einiger Zeit erholt sich die Batterie und $L \cdot \square \cdot W$ (Erholung) verschwindet, was anzeigt, dass die obigen Funktionen wieder aktiviert sind.

- Falls $L \cdot \square \cdot W$ (Erholung) häufig erscheint, bedeutet dies in der Regel, dass die restliche Batterieaufladung zu niedrig ist. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

Vorsichtsmaßnahmen für das Laden

Bestimmte Ladebedingungen können dazu führen, dass die Uhr sehr heiß wird. Belassen Sie die Uhr beim Laden der Akkuzelle nicht an den nachfolgend beschriebenen Orten.

Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristallanzeige vorübergehend ausfallen kann, wenn die Armbanduhr sehr heiß wird. Das Aussehen des LCD-Displays normalisiert sich wieder, wenn die Uhr auf eine niedrigere Temperatur zurückkehrt.

Warnung!

Wenn Sie die Armbanduhr zum Aufladen der Akkuzelle in direktem Sonnenlicht belassen, kann sie sehr heiß werden, so dass bei der Handhabung Vorsicht geboten ist, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Uhr kann sich besonders stark erwärmen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeugs
- Zu nahe an einer Glühbirne
- In direktem Sonnenlicht

Ladeanleitung

Nach Erreichen einer vollen Ladung bleibt die Zeitnehmung etwa sieben Monate aktiviert.

- Die folgende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr jeden Tag dem Licht ausgesetzt sein muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Da es sich hier um die technische Daten handelt, können wir alle technischen Einzelheiten einschließen.
 - Uhr keinem Licht ausgesetzt
 - Interne Zeitnehmung
 - Display 18 Stunden pro Tag eingeschaltet, Schlafstatus 6 Stunden pro Tag
 - 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sekunden) pro Tag
 - 10 Sekunden Alarmbetrieb pro Tag
 - Messung von 26 Rallye-Modus-Prüfungen pro Monat
 - Täglich 4 Minuten Signalempfang
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

Erholungszeiten

Die folgende Tabelle zeigt die Belichtung, die erforderlich ist, um die Batterie von einem Ladezustand auf den nächsthöheren Zustand aufzuladen.

Belichtungspegel (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungsdauer			
	Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)		2 Stunden		25 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)		6 Stunden		123 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)		11 Stunden		249 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)		111 Stunden	-----	-----

- Die obigen Angaben zur Belichtungsdauer dienen nur als Orientierungshilfen. Die tatsächlich erforderliche Belichtungsdauer hängt von den jeweiligen Beleuchtungsbedingungen ab.

Zeitnehmung



Drücken Sie Knopf **(B)** zum Umschalten des unteren Displays zwischen Wochentag und Datum und der aktuell gewählten Weltzeitstadt und deren Ortszeit (Dualzeit).

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zur Einstellen und Einsehen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.



Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen!

Diese Uhr besitzt eine Reihe vorprogrammierter Stadtcodes, von denen jeder die Zeitzone repräsentiert, in der die betreffende Stadt liegt. Beim Einstellen der Zeit ist wichtig, dass Sie als erstes den richtigen Heimat-Stadtcode (Stadtcode aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) wählen. Falls für Ihren Wohnort kein Stadtcode vorprogrammiert ist, verwenden Sie bitte den vorprogrammierten Stadtcode einer anderen Stadt aus derselben Zeitzone.

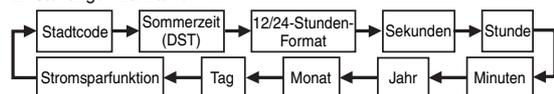
- Bitte beachten Sie, dass die Uhrzeiten aller Weltzeitmodus-Stadtcodes gemäß den Uhrzeit- und Datumseinstellungen angezeigt werden, die Sie für den Zeitnehmungsmodus eingestellt haben.

Uhrzeit und Datum manuell einstellen



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Wählen Sie mit **(D)** und **(B)** den gewünschten Stadtcode.
 - Wählen Sie unbedingt einen Stadtcode als Heimat-Stadtcode, bevor Sie irgendwelche anderen Einstellungen ändern.
 - Eine vollständige Liste der Stadtcodes finden Sie in der „UTC Differential/City Code List“ (Liste der UTC-Differenzen/ Stadtcodes).

3. Schalten Sie das Blinken mit **(C)** wie unten gezeigt weiter, um die weiteren Einstellungen zu wählen.



- Die folgenden Schritte erläutern nur das Konfigurieren der Einstellungen für die Zeitnehmung.

4. Wenn die zu ändernde Zeitnehmungseinstellung blinkt, können Sie diese mit **(D)** oder **(B)** wie unten beschrieben ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO	Stadtcode ändern	(D) (nach Osten) und (B) (nach Westen) verwenden.
OFF	Umschalten zwischen Auto DST (AUTO), Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF)	(D) drücken.
12H	Zeitnehmung zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	(D) drücken.
50	Sekunden auf gg zurückstellen Dauer der Displaybeleuchtung zwischen 1,5 und 3 Sekunden umschalten	(D) drücken. (B) drücken.
10:58	Stunde und Minuten ändern	(D) (+) und (B) (-) verwenden.
20 08 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	
PS 00	Stromsparfunktion ein- (gg) und ausschalten (gff)	(D) drücken.

5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.
- Auto DST (AUTO) ist nur wählbar, wenn L.I.S., LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TPE, SEL, TYO, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYYT als Heimat-Stadtcode eingestellt ist. Näheres hierzu finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)“.
 - Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat und Tag) angezeigt.

Zeitnehmung im 12-Stunden- und 24-Stunden-Format

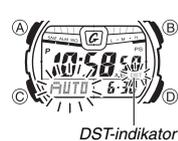
- Im 12-Stunden-Format erscheint bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links von den Stundenstellen der P-Indikator (für PM = 2. Tageshälfte), während Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr morgens ohne Indikator angezeigt werden.
- Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
- Das für den Zeitnehmungsmodus gewählte 12- oder 24 Stunden-Uhrzeitformat wird auch in allen anderen Modi verwendet.

Sommerzeit (DST = Daylight Saving Time)

Die Sommerzeit stellt die Zeiteinstellung um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Denken Sie aber immer daran, dass die Sommerzeit nicht in allen Ländern oder Gebieten verwendet wird.

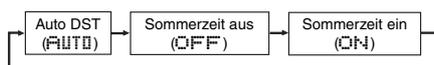
- Das von Mainflingen (Deutschland), Anthorn (England) oder Fort Collins (Vereinigte Staaten) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal schließt sowohl die Standardzeit- als auch die Sommerzeitdaten ein. Wenn die automatische Sommerzeiteinstellung (Auto DST) aktiviert ist, schaltet die Armbanduhr in Abhängigkeit vom Empfangssignal automatisch zwischen der Sommerzeit und der Standardzeit um.
- Die Kalibrierungssignale, die von den japanischen Sendern Fukushima und Fukuoka/Saga ausgestrahlt werden, enthalten zwar Sommerzeitdaten, die Sommerzeit ist in Japan aber noch nicht eingeführt worden (Stand 2007).
 - Die Sommerzeit-Vorgabeeinstellung ist Auto DST (AUTO), wenn Sie L.I.S., LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, TYO, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, MIA, YTO, NYC, YHZ oder YYYT als Heimat-Stadtcode wählen.
 - Falls in Ihrem Gebiet Schwierigkeiten mit dem Empfang des Zeitkalibrierungssignals auftreten sollten, empfiehlt es sich, dass Sie manuell zwischen der Standardzeit und der Sommerzeit umschalten.

Ändern der Sommerzeit-Einstellung



DST-indikator

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Schalten Sie mit Knopf **(C)** auf Anzeige der Sommerzeit-Einstellung.
- Drücken Sie Knopf **(D)**, um die Sommerzeit-Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



- Wenn Sie den Heimat-Stadtcode auf eine andere Stadt im selben Sendebereich ändern, wird die aktuelle Sommerzeit-Einstellung beibehalten. Wenn Sie den Code einer Stadt außerhalb des aktuellen Sendebereichs einstellen, schaltet sich die Sommerzeit automatisch aus. Sendebereich-Stadtcodes
- TYO, TPE und SEL
- HKG, BJS
- HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC, YVR, YEA, MEX, YTO, YHZ und YYYT
- LON, PAR, BER, ATH, LIS, MAD, ROM, STO und MOW
- Alle anderen Stadtcodes

4. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.

- Wenn der DST-Indikator im Display erscheint, zeigt dies an, dass die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie nähere Details und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den Merkmalen und Funktionen dieser Uhr.

Grafikbereich

Die im Grafikbereich angezeigten Informationen sind je nach aktuellem Modus unterschiedlich.

Grafikbereich	Modus	Grafikbereich
	Zeitnehmungsmodus	Zeitnehmungsmodus-Sekunden
	Rallye-Modus	Vorgabezeit-Nummer/Messzeit-1/10-Sekunden bei Messung
	Abrufmodus	Datensatz-Nummer
	Weltzeitmodus	Zeitnehmungsmodus-Sekunden
	Alarmmodus	Keine Anzeige
	Stoppuhrmodus	Stoppuhrmodus-1/10-Sekunden
	Countdown-Timer-Modus	Countdown-Timer-Modus-Sekunden

Bedienungskontrollton



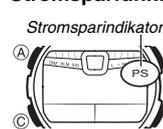
Bei jedem Betätigen von einem der Knöpfe der Uhr ertönt ein Bedienungskontrollton. Sie können diesen Kontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Auch bei ausgeschaltetem Kontrollton funktionieren die Alarmer, das Stundensignal, der Countdown-Alarm und die Rallye-Modus-Startautomatik normal.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

- Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf **(C)** gedrückt, um den Kontrollton ein- (♫ nicht angezeigt) und auszuschalten (♫ angezeigt).
- Durch das Gedrückthalten von Knopf **(C)** zum Ein- und Ausschalten des Bedienungskontrolltons ändert sich auch der aktuell eingestellte Modus der Uhr.
 - Bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton wird in allen Modi der Indikator ♫ angezeigt.

Stromsparfunktion



Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch auf einen Schlafstatus, wenn Sie die Uhr für eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen. Die nachfolgende Tabelle zeigt, welche Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen werden.

Abgelaufene Zeit im Dunkeln	Display	Funktion
60 bis 70 Minuten	Leer, mit blinkendem Stromsparindikator (PS)	Außer Display alle Funktionen aktiviert
6 oder 7 Tage	Leer, ohne Blinken des Stromsparindikators (PS)	Automatischer Empfang, Pieperton, Beleuchtung und Display deaktiviert.

- Falls Sie die Armbanduhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, kann es vorkommen, dass die Uhr in den Schlafstatus wechselt.
- Zwischen 6:00 morgens und 9:59 abends tritt die Uhr nicht in den Schlafstatus ein. Falls die Uhr sich morgens bei Erreichen von 6:00 Uhr bereits im Schlafstatus befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafstatus aufheben

- Führen Sie eine der folgenden Maßnahmen aus.
- Bringen Sie die Armbanduhr an einen gut beleuchteten Ort.
 - Drücken Sie einen der Knöpfe.
 - Richten Sie die Uhr zum Ablesen auf Ihr Gesicht.

Stromsparfunktion ein- und ausschalten



Ein/Aus-Status

- Halten Sie im Zeitnehmungsmodus den Knopf **(A)** gedrückt, bis der Stadtcode zu blinken beginnt, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
- Drücken Sie neunmal Knopf **(C)**, um die Ein-/Aus-Anzeige der Stromsparfunktion aufzurufen.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion mit Knopf **(D)** ein (**gg**) bzw. aus (**gff**).

- Drücken Sie Knopf **(A)** zum Verlassen der Einstellanzeige.
- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion wird in allen Modi der Stromsparindikator (PS) angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen für die funkgesteuerte Atomzeitnehmung

- Starke elektrostatische Ladung kann zu fehlerhafter Einstellung der Zeit führen.
- Das Zeitkalibrierungssignal wird von der Ionosphäre reflektiert. Daher führen Faktoren wie Änderung des Reflexionsvermögens der Ionosphäre, Verlegung der Ionosphäre aufgrund jahreszeitlicher atmosphärischer Änderungen in größere Höhe bzw. die Tageszeit dazu, dass der Empfang des Signals vorübergehend unmöglich wird.
- Auch wenn das Zeitkalibrierungssignal richtig empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die Zeiteinstellung um bis zu einer Sekunde abweicht.
- Die aktuelle Zeiteinstellung anhand des Zeitkalibrierungssignals weist Vorrang über jede von Ihnen ausgeführte manuelle Zeiteinstellung auf.
- Diese Armbanduhr ist für die automatische Aktualisierung des Datums und des Wochentags während der Periode vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 ausgelegt. Die Einstellung des Datums mit Hilfe des Zeitkalibrierungssignals ist ab dem 1. Januar 2100 nicht mehr möglich.
- Diese Armbanduhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren unterscheiden.
- Obwohl diese Uhr für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) ausgelegt ist, kann der Empfang unter bestimmten Bedingungen auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in welchem der richtige Empfang des Zeitkalibrierungssignals unmöglich ist, dann zeigt die Armbanduhr mit einer Ganggenauigkeit von ± 15 Sekunden pro Monat bei Normaltemperatur an.
- Falls Sie ein Problem mit dem richtigen Empfang des Zeitkalibrierungssignals haben oder wenn die Zeiteinstellung nach dem Signalempfang falsch ist, überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen von Stadtcode, Sommerzeit (DST) und automatischem Empfang.
- Der Heimat-Stadtcode stellt sich auf die Werksvorgabe T Y \square (Tokyo) zurück, wenn die Akkuladung auf Stufe 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgetauscht wird. In solchen Fällen bitte erneut den gewünschten Heimat-Stadtcode einstellen.

Sender

- Das von dieser Armbanduhr empfangene Zeitkalibrierungssignal hängt vom aktuell gewählten Heimat-Stadtcode ab.
- Wenn eine US-Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das von den Vereinigten Staaten (Fort Collins) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
 - Wenn die japanische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Armbanduhr das von Japan (Fukushima und Fukuoka/Saga) ausgestrahlte Zeitkalibrierungssignal.
 - Wenn eine europäische Zeitzone gewählt ist, empfängt diese Armbanduhr die von Deutschland (Mainflingen) und England (Anthorn) ausgestrahlten Zeitkalibrierungssignale.
 - Wenn eine chinesische Zeitzone gewählt ist, empfängt die Uhr das aus China (Shangqiu City) gesendete Zeitkalibrierungssignal.
 - Wenn als Heimat-Stadtcode **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH** oder **MOW** (bei denen die Signale aus sowohl Anthorn als auch Mainflingen empfangbar sind) gewählt ist, versucht die Uhr als Erstes wieder, das zuletzt erfolgreich empfangene Signal zu empfangen. Ist dies nicht möglich, wechselt sie auf das andere Signal. Beim ersten Empfang nach Wählen des Heimat-Stadtcodes versucht die Uhr zuerst das Signal des nächstgelegenen Senders (Anthorn für **LIS, LON**, Mainflingen für **MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH** und **MOW**) zu empfangen.

Automatische Rückkehrfunktion

- Wenn Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen länger als zwei oder drei Minuten im Display belassen, ohne irgendeine Bedienung vorzunehmen, schließt die Uhr automatisch die Einstellanzeige.

Blättern (Scrollen)

Sie können die Knöpfe $\text{\textcircled{B}}$ und $\text{\textcircled{D}}$ in verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um am Display durch die Daten zu blättern. In den meisten Fällen laufen die Daten beschleunigt durch, wenn Sie den entsprechenden Knopf dabei gedrückt halten.

Anfangsanzeigen

Wenn Sie den Rallye-Modus, Abrufmodus, Weltzeitmodus oder Alarmmodus aufrufen, erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus eingesehen wurden.

Zeitnehmung

- Falls Sie die Sekunden auf $\text{\textcircled{00}}$ zurückstellen, während die aktuelle Zählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, werden die Minuten um 1 erhöht. Im Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf $\text{\textcircled{00}}$ zurückgestellt, ohne dass sich die Minuten ändern.
- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedliche Länge der Monate und die Schaltjahre. Sobald Sie das Datum einmal richtig eingestellt haben, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Die aktuelle Zeit für alle Stadtcodes im Zeitnehmungsmodus und Weltzeit-Modus wird gemäß Differenz gegenüber UTC (koordinierte Weltzeit) berechnet, beruhend auf der für den Heimat-Stadtcode eingestellten Uhrzeit.

Weltzeit

- Die Sekundenzählung des Weltzeitmodus ist mit der Sekundenzählung des Zeitnehmungsmodus synchronisiert.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtung

- Beim Elektrolumineszenz-Panel, durch das die Beleuchtung erfolgt, verschlechtert sich nach sehr langem Gebrauch die Leistung.
- In direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer zu erkennen sein.
- Bei beleuchtetem Display kann von der Uhr ein Ton zu hören sein. Dies geht auf die Vibration des zur Beleuchtung dienenden EL-Panels zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch, wenn ein Alarm ausgegeben wird.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Vorsichtsmaßnahmen zur Beleuchtungsautomatik

- Vermeiden Sie, die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks zu tragen. Dies könnte ein unnötiges Ansprechen der Beleuchtungsautomatik verursachen und dadurch die Batteriebetriebsdauer verkürzen. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik bitte aus.

Über 15 Grad zu hoch



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn Sie das Zifferblatt der Uhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, den Handrücken parallel zum Boden zu halten.
- Die Beleuchtung erlischt automatisch nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (1,5 oder 3 Sekunden), auch wenn Sie die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den Betrieb der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht anspricht, sollten Sie die Uhr zunächst wieder in die Ausgangslage bringen (parallel zum Boden) und dann neu auf das Gesicht richten. Falls dies nicht funktioniert, den Arm zunächst herabhängen lassen und dann wieder anheben.
- Unter bestimmten Bedingungen schaltet sich die Beleuchtung nach dem Richten auf das Gesicht eventuell mit circa einer Sekunde Verzögerung ein. Dies stellt nicht unbedingt ein Funktionsproblem der Beleuchtungsautomatik dar.
- Eventuell ist ein sehr leises Klickgeräusch zu hören, wenn Sie die Uhr schüteln. Dieses Geräusch wird vom mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik verursacht und ist kein Hinweis auf ein Problem.

UTC Differential/City Code List

City Code	City	UTC Differential
PPG	Pago Pago	-11.0
HNL	Honolulu	-10.0
ANC	Anchorage	-09.0
YVR	Vancouver	-08.0
LAX	Los Angeles	-08.0
YEA	Edmonton	-07.0
DEN	Denver	-07.0
MEX	Mexico City	-06.0
CHI	Chicago	-06.0
MIA	Miami	-05.0
YTO	Toronto	-05.0
NYC	New York	-05.0
SCL	Santiago	-04.0
YHZ	Halifax	-04.0
YYT	St. Johns	-03.5
RIO	Rio De Janeiro	-03.0
RAI	Praia	-01.0
UTC		
LIS	Lisbon	+00.0
LON	London	+00.0
MAD	Madrid	+00.0
PAR	Paris	+00.0
ROM	Rome	+01.0
BER	Berlin	+01.0
STO	Stockholm	+01.0
ATH	Athens	+02.0
CAI	Cairo	+02.0
JRS	Jerusalem	+02.0
MOW	Moscow	+03.0
JED	Jeddah	+03.0
THR	Tehran	+03.5
DXB	Dubai	+04.0
KBL	Kabul	+04.5
KHI	Karachi	+05.0
DEL	Delhi	+05.5
DAC	Dhaka	+06.0
RGK	Yangon	+06.5
BKK	Bangkok	+07.0
SIN	Singapore	+08.0
HKG	Hong Kong	+08.0
BJS	Beijing	+08.0
TPE	Taipei	+08.0
SEL	Seoul	+09.0
TYO	Tokyo	+09.0
ADL	Adelaide	+09.5
GUM	Guam	+10.0
SYD	Sydney	+10.0
NOU	Noumea	+11.0
WLG	Wellington	+12.0

- Based on data as of March 2008.
- The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.